



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 & 1272/2008 (CLP)

**Stand:** 2017.06

**Druckdatum:** 2017.12

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Handelsname

Bao-Spray 800-Klarlacke – Patinierlacke- Decklacke

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Oberflächenbehandlung von Holz und anderen Werkstoffen

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller

BAO-CHEMIE GmbH & Co. KG

Gohrweide 17

D-46238 Bottrop

Telefon +49. 2041. 72080

Fax +49. 2041. 720820

Email: [info@bao-chemie.de](mailto:info@bao-chemie.de)

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Irrit. 2 H315

Eye Dam. 1 H318

STOT SE 3 H335

STOT SE 3 H336

Aerosol 1 H222

H229

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme.



#### Signalwort

Gefahr

#### Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.



P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P309+P315 BEI Exposition oder Unwohlsein: Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

### **Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)**

Enthält: Propan / Butan, Ethylacetat, n-Butylacetat, Methylisobutylketon, Xylol, Ethylbenzol, 1-Methoxy-2-propanol.

### **2.3. Sonstige Gefahren**

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird. Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird (wenn nicht in Abschnitt 3 aufgeführt).

## **3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

### **Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

#### **Methylisobutylketon**

CAS-Nr. 108-10-1

EINECS-Nr. 203-550-1

Registrierungsnr. 01-2119473980-30

Konzentration  $\geq 10 < 20$  %

Flam. Liq. 2 H225

Acute Tox. 4 H332 Expositionsweg: Exposition durch Einatmen

Eye Irrit. 2 H319

STOT SE 3 H335 Atemwege

EUH066

#### **n-Butylacetat**

CAS-Nr. 123-86-4

EINECS-Nr. 204-658-1

Registrierungsnr. 01-2119485493-29

Konzentration  $\geq 10 < 20$  %

Flam. Liq. 3 H226

STOT SE 3 H336 Nervensystem

EUH066

#### **Ethylacetat**

CAS-Nr. 141-78-6

EINECS-Nr. 205-500-4

Registrierungsnr. 01-2119475103-46

Konzentration  $\geq 10 < 20$  %

Flam. Liq. 2 H225

Eye Irrit. 2 H319

STOT SE 3 H336 Nervensystem

EUH066

#### **Xylol**

CAS-Nr. 1330-20-7

EINECS-Nr. 215-535-7

Registrierungsnr. 01-2119488216-32

Konzentration  $\geq 1 < 4$  %

Flam. Liq. 3 H226

Acute Tox. 4 H332 Expositionsweg: Exposition durch Einatmen

Acute Tox. 4 H312 Expositionsweg: Dermale Exposition

Skin Irrit. 2 H315

Asp. Tox. 1 H304

STOT SE 3 H335 Atemwege

STOT RE 2 H373 Zentrales Nervensystem - Lunge -

Leber - Nieren; Expositionsweg:

Exposition durch Einatmen

**Butan-1-ol**

CAS-Nr. 71-36-3  
EINECS-Nr. 200-751-6  
Registrierungsnr. 01-2119484630-38  
Konzentration  $\geq 3 < 10$  %  
Flam. Liq. 3 H226  
Acute Tox. 4 H302 Expositionsweg: Orale Exposition  
STOT SE 3 H335 Atemwege  
Skin Irrit. 2 H315  
Eye Dam. 1 H318  
STOT SE 3 H336 Nervensystem

**1-Methoxy-2-propanol**

CAS-Nr. 107-98-2  
EINECS-Nr. 203-539-1  
Registrierungsnr. 01-2119457435-35  
Konzentration  $\geq 1 < 10$  %  
Flam. Liq. 3 H226  
STOT SE 3 H336 Nervensystem

**Toluol**

CAS-Nr. 108-88-3  
EINECS-Nr. 203-625-9  
Registrierungsnr. 01-2119471310-51  
Konzentration  $\geq 1 < 3$  %  
Flam. Liq. 2 H225  
Repr. 2 H361d  
Asp. Tox. 1 H304  
STOT RE 2 H373  
Skin Irrit. 2 H315  
STOT SE 3 H336 Nervensystem

**Isobutanol**

CAS-Nr. 78-83-1  
EINECS-Nr. 201-148-0  
Registrierungsnr. 01-2119484609-23  
Konzentration  $\geq 1 < 3$  %  
Flam. Liq. 3 H226  
STOT SE 3 H335 Atemwege  
Skin Irrit. 2 H315  
Eye Dam. 1 H318  
STOT SE 3 H336 Nervensystem

**Ethylbenzol**

CAS-Nr. 100-41-4  
EINECS-Nr. 202-849-4  
Registrierungsnr. 01-2119489370-35  
Konzentration  $\geq 1 < 2$  %  
Flam. Liq. 2 H225  
Acute Tox. 4 H332 Expositionsweg: Exposition durch Einatmen

**Propan-2-ol**

CAS-Nr. 67-63-0  
EINECS-Nr. 200-661-7  
Registrierungsnr. 01-2119457558-25  
Konzentration  $\geq 1 < 10$  %  
Flam. Liq. 2 H225  
Eye Irrit. 2 H319  
STOT SE 3 H336 Nervensystem

**Dimethylether**

CAS-Nr. 115-10-6  
EINECS-Nr. 204-065-8  
Registrierungsnr. 01-2119472128-37-0002



Konzentration  $\geq 20 < 30$  %

Flam. Gas 1 H220, H280

#### **Butan**

CAS-Nr. 106-97-8

EINECS-Nr. 203-448-7

Registrierungsnr. 01-2119474691-32-xxxx

Konzentration  $\geq 10 < 15$  %

Flam. Gas 1 H220, H280

#### **Propan**

CAS-Nr. 74-98-6

EINECS-Nr. 200-827-9

Registrierungsnr. 01-2119486944-21-xxxx

Konzentration  $\geq 10 > 15$  %

Flam. Gas 1 H220, H280

#### **Weitere gefährliche Inhaltsstoffe**

Dieses Produkt enthält keine äußerst besorgniserregende Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).

### **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **Allgemeine Hinweise**

Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Ersthelfer muss sich selbst schützen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

##### **Nach Einatmen**

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Betroffenen warm und ruhig lagern. In ersten Fällen einen Arzt rufen.

##### **Nach Hautkontakt**

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. KEINE Lösungsmittel oder Verdüner gebrauchen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

##### **Nach Augenkontakt**

Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.

##### **Nach Verschlucken**

KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Extremfällen Bewusstlosigkeit. Hohe Dampfkonzentrationen können Augen und Atemwege reizen und betäubend wirken. Flüssigkeitsspritzer, die in die Augen gelangen, können Reizungen und reversible Schäden verursachen.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

##### **Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Symptomatische Behandlung.

### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält, bildet sich im Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Verbrennungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10). Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

##### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.



## **Sonstige Angaben**

Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Alle Zündquellen entfernen. Für angemessene Lüftung sorgen. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Setzen Sie sich mit den zuständigen örtlichen Behörden in Verbindung.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7 und 8.

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

VORSICHT: Aerosol steht unter Druck. Von direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C fernhalten. Nicht mit Gewalt öffnen oder in ein Feuer werfen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht auf Flammen oder rotglühende Gegenstände sprühen. Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der AGW-Grenzwerte vermeiden. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur bei ausreichender Belüftung/mit persönlicher Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden. Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Nach Gebrauch Verschlusskappe sofort wieder aufsetzen.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.

#### **Lagerklasse nach BetrSichV:**

Hochentzündlich.

#### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.

## **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **Expositionsgrenzwerte**

##### **Dimethylether**

Liste TRGS 900

Wert 1900 mg/m<sup>3</sup> 1000 ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 8(II); Stand: 10/2014

**Dimethylether**

Liste Richtlinie 2000/39 EG  
Wert 1920 mg/m<sup>3</sup> 1000 ppm(V)  
Stand: 12/2009

**1-Methoxy-2-propanol**

Liste TRGS 900  
Wert 370 mg/m<sup>3</sup> 100 ppm(V)  
Spitzenbegrenzung: 2(I); Y; Stand: 10/2014

**1-Methoxy-2-propanol**

Liste Richtlinie 2000/39 EG  
Wert 375 mg/m<sup>3</sup> 100 ppm(V)  
Kurzzzeitgrenzwert 568 mg/m<sup>3</sup> 150 ppm(V)  
Hautresorption / Sensibilisierung: H; Stand: 12/2009

**Methylisobutylketon**

Liste TRGS 900  
Wert 83 mg/m<sup>3</sup> 20 ppm(V)  
Spitzenbegrenzung: 2(I); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 10/2014

**Methylisobutylketon**

Liste Richtlinie 2000/39 EG  
Wert 83 mg/m<sup>3</sup> 20 ppm(V)  
Kurzzzeitgrenzwert 208 mg/m<sup>3</sup> 50 ppm(V)  
Stand: 12/2009

**n-Butylacetat**

Liste TRGS 900  
Wert 300 mg/m<sup>3</sup> 62 ppm(V)  
Spitzenbegrenzung: 2(I); Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 10/2014

**Propan-2-ol**

Liste TRGS 900  
Wert 500 mg/m<sup>3</sup> 200 ppm(V)  
Spitzenbegrenzung: 2(II); Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 10/2014

**Ethylacetat**

Liste TRGS 900  
Wert 1500 mg/m<sup>3</sup> 400 ppm(V)  
Spitzenbegrenzung: 2(I); Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 10/2014

**Lösungsmittelnaphtha, leicht, aromatisch (< 0,1 % Benzol)**

Liste TRGS 900  
Wert 100 mg/m<sup>3</sup>  
Stand: 10/2014

**Xylol**

Liste TRGS 900  
Wert 440 mg/m<sup>3</sup> 100 ppm(V)  
Spitzenbegrenzung: 2(II); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Stand: 10/2014

**Xylol**

Liste Richtlinie 2000/39 EG  
Wert 221 mg/m<sup>3</sup> 50 ppm(V)  
Kurzzzeitgrenzwert 442 mg/m<sup>3</sup> 100 ppm(V)  
Hautresorption / Sensibilisierung: H; Stand: 12/2009

**Ethylbenzol**

Liste TRGS 900  
Wert 88 mg/m<sup>3</sup> 20 ppm(V)  
Spitzenbegrenzung: 2(II); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 10/2014

**Ethylbenzol**

Liste Richtlinie 2000/39 EG  
Wert 442 mg/m<sup>3</sup> 100 ppm(V)  
Kurzzzeitgrenzwert 884 mg/m<sup>3</sup> 200 ppm(V)  
Stand: 12/2009

**Isobutanol**



Liste TRGS 900

Wert 310 mg/m<sup>3</sup> 100 ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 1(I); Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 10/2014

#### **Butan-1-ol**

Liste TRGS 900

Wert 310 mg/m<sup>3</sup> 100 ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 1(I); Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 10/2014

#### **Butan**

Liste TRGS 900

Wert 2400 mg/m<sup>3</sup> 1000 ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 4(II); Stand: 10/2014

#### **Propan**

Liste TRGS 900

Wert 1800 mg/m<sup>3</sup> 1000 ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 4(II); Stand: 10/2014

#### **Toluol**

Liste TRGS 900

Wert 190 mg/m<sup>3</sup> 50 ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 4(II); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 10/2014

#### **Toluol**

Liste Richtlinie 2000/39 EG

Wert 192 mg/m<sup>3</sup> 50 ppm(V)

Kurzzeitgrenzwert 384 mg/m<sup>3</sup> 100 ppm(V)

Stand: 12/2009

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein. Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Partikel- und Lösemitteldampfkonzentrationen unter den Grenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

#### **Atemschutz**

Bei Exposition durch Sprühnebel oder Aerosol geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Empfohlener Filtertyp: Kombinationsfilter: A2-P2 (EN 141, 143, 371)

#### **Handschutz**

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial

Geeignetes Material Nitrilkautschuk

Geeignetes Material Neopren

Mehrschichthandschuhe aus

Geeignetes Material Fluorkautschuk / Butylkautschuk

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen.

#### **Augenschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

#### **Körperschutz**

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen.

### **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

#### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Form** Aerosol

**Farbe** klar / farbig

**Geruch** nach Lösemittel

**Geruchsschwelle**



Bemerkung Keine Daten verfügbar

**pH-Wert**

Bemerkung Keine Daten verfügbar

**Schmelzpunkt**

Bemerkung Keine Daten verfügbar

**Gefrierpunkt**

Bemerkung Keine Daten verfügbar

**Siedebeginn und Siedebereich**

Wert -42,1 bis 200 °C

**Flammpunkt**

Wert -84 °C

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig)**

Keine Daten verfügbar

**obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen**

Bemerkung Keine Daten verfügbar

**Dampfdichte**

Bemerkung Keine Daten verfügbar

**Dichte**

Wert 0,8 g/cm<sup>3</sup>

Temperatur 20 °C

**Wasserlöslichkeit**

Bemerkung Keine Daten verfügbar

**Löslichkeit(en)**

Bemerkung Keine Daten verfügbar

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

Bemerkung Keine Daten verfügbar

**Zündtemperatur**

Bemerkung Keine Daten verfügbar

**Zersetzungstemperatur**

Bemerkung Keine Daten verfügbar

**Viskosität**

Bemerkung Keine Daten verfügbar

**Auslaufzeit**

Wert 68 s

Temperatur 20 °C

Methode DIN EN ISO 2431 - 3 mm

**Explosive Eigenschaften**

Bewertung Keine Daten verfügbar

**Oxidierende Eigenschaften**

Bemerkung Keine Daten verfügbar

**10. Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Keine besonders zu erwähnenden Bedingungen.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

**Zersetzungstemperatur**

Bemerkung Keine Daten verfügbar

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>), dichter, schwarzer Rauch. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.



## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Aromatische Kohlenwasserstoffe reizen Haut und Schleimhäute und wirken bei hohen Konzentrationen narkotisch. Häufiger und langanhaltender Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Allgemeine Hinweise

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### Allgemeine Hinweise

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

#### Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### Allgemeine Hinweise

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

### 12.4. Mobilität im Boden

#### Allgemeine Hinweise

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

#### Mobilität

Keine Daten verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht anwendbar.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

#### Allgemeine Hinweise

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

#### Allgemeine Hinweise / Ökologie

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel 150110 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.

#### Entsorgung Verpackung

Reste entleeren.

Leere Behälter örtlichen Wiederverwertern abgeben.

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport ADR/RID

#### 14.1. UN-Nummer

UN 1950

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

DRUCKGASPACKUNGEN

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse 2

Gefahrzettel 2.1

Begrenzte Menge 1I

Beförderungskategorie 2

Tunnelbeschränkungscode D

### Seeschifftransport IMDG/GGVSee

#### 14.1. UN-Nummer

UN 1950

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

AEROSOLS

#### 14.3. Transportgefahrenklassen



Klasse 2.1

**14.5. Umweltgefahren**

no

**Lufttransport ICAO/IATA**

**14.1. UN-Nummer**

UN 1950

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

AEROSOLS, FLAMMABLE

**14.3. Transportgefahrenklassen**

Klasse 2.1

**15. Rechtsvorschriften**

**Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse WGK 2

**VOC**

VOC (EU) 92,13 % 721,4 g/l

**Nichtflüchtiger Anteil**

Wert [%] 7,9

**16. Sonstige Angaben**

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.